

Protokoll Öffentlich OTR-sitzung Kunitz-Laasan

Thema: Vorstellung des Landschafts- und Flächennutzungsplans sowie der Entwicklungskonzeption der Stadt Jena für den Ortsteil Kunitz-Laasan

Datum: 17.09.2014
Uhrzeit: 19.00 – 21.30 Uhr
Ort: „Alte Schule“ Kunitz

Anwesenheit: Michael Mau (OTB), Birgit Dorschner, Gerd Fernkäse,
Kay Hundertmark, Dirk Steiner, Detlef Simon, Norbert Comouth
Dezernent Denis Peisker

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung der Anwesenden durch OTB M. Mau**
- 2. Einführung in die Thematik durch Herrn Dezernent D. Peisker**
- 3. Vorstellung der Pläne durch G. Fernkäse**
- 4. Anmerkungen der Einwohner von Kunitz-Laasan und sonstiges**

Punkt 1:

- Eröffnung und Begrüßung
- Vorstellung der Mitglieder des neugewählten OTR

Punkt 2:

- Anliegen ist die Überarbeitung der alten Pläne, die mehr als 13 Jahre alt sind
- Herr Peisker erläutert den Unterschied zwischen Landschaftsplan und Flächennutzungsplan
- Landschaftsplan ist eine Vorgabe des Umweltdezernates für den Flächennutzungsplan
- der Landschaftsplan wird nicht im Stadtrat beschlossen, er wird in den Flächennutzungsplan übernommen
- Flächennutzungsplan wird vom Stadtrat beschlossen
- Konflikte sind vorprogrammiert wegen Interessen der Nutzung für die Landwirtschaft gegen die Interessen des Umweltschutzes und Naturschutzes
- zu den Plänen können Anmerkungen und Kritik der Bürger an die Stadtverwaltung eingereicht werden
- Termin Auslage der Entwicklungskonzeption bis 30.09.2014 - Einspruch dazu bis 15.10.2014
- Termin für Einsprüche zum Landschaftsplan bis 30.11.2014

Punkt 3:

- Vorstellung der Probleme für das Gebiet Kunitz-Laasan
 1. Probleme in Laasan.
 - Bolzplatz wird nicht mehr benötigt
 - Lieferverkehr zum Jenzig und die damit verbundene Straßenführung an der Scheune und der Autowerkstatt
 2. Probleme Kunitz
 - Kleingartenanlage an der Lache (siehe Entwicklungskonzeption S. 129) soll allmählich renaturiert werden – was ist mit Sondermüll von Schott, der dort gelagert wurde? (Entsorgung nach Dorndorf?)
 - unter dem Gleisberg sollen Streuobstwiesen und Weinberge angelegt werden
 - D. Peisker: keine Enteignungsverfahren aus Gründen des Planes, dafür gibt es keine rechtliche Grundlage – Chancen der Änderung der Pläne kann nur über Eingaben der Bürger erfolgen an die Stadt und entsprechende Gremien
 - 100 %-ige Umsetzung des späteren Flächennutzungsplanes ist auch in Zukunft fraglich – erfolgte bisher auch nicht
 3. Nutzung der landwirtschaftl. Flächen in der Saaleaue
 - Extensive Nutzung soll beibehalten werden
 - dem widerspricht der Anbau von Monokulturen durch die Agrargenossenschaft
 - Nutzung des Flächen oder Brachland kann auch mit EU-Fördergeldern ausgeglichen werden, so dass für die Eigentümer kein Verlust entstehen würde
 4. Probleme bei Starkregen im Linsenland und Vor dem Obertor
 - Öffnung des Kanals und der Abwassergräben?
 5. Bau eines Kreisverkehrs am Ortsausgang Kunitz?
 6. Bau des Kreisverkehrs an der Brückenstraße und Hochwasserschutz für Kunitz
 - 2015 wird ein Hochwasserschutzkonzept mit Stadt und Oberer Wasserbehörde erarbeitet, welches nicht vor 2020 greifen wird
 - daraus folgt: keine Einzelmaßnahmen mehr und somit auch die Vertagung des Bau des Kreisverkehrs und der weiterführenden Straße
 - die Straße Erbkönig-Talstein-Kunitz wird ertüchtigt als Umleitung bei Hochwasser

Punkt 4:

- Nutzung der Radwege auch für landwirtschaftliche Fahrzeuge erlaubt
- Anfrage nach Hundefreilaufflächen
- Sorge der Einwohner, um Achtsamkeit der Stadtbewohner vor den ländlichen Gebieten - es kann nicht immer nur ein Geben der „Dorfbewohner“ sein
- Frage nach Instandhaltung der Straßen z.B. Schließung von Rissen in der Fahrbahndecke „Am Wiesenbach“ – verantwortl. dafür Herr Steger KSJ - soll von Herrn Mau kontaktiert werden